

8. November 2018, 11:18 Uhr

Da erneuerbare Energien die Energiepreise in die Höhe treiben, entscheiden sich die Wähler in den USA, Asien und Europa für die Atomenergie

Original:

https://www.forbes.com/sites/michaelshellenberger/2018/11/08/as-renewables-drive-up-energy-prices-voters-in-u-s-asia-europe-are-opting-for-nuclear-power/?fbclid=IwAR1sA1aTsGLb-Ju-AFiCWc9v5HVCSFu3RFfgvxDtYK02_HZcm0NOYh_lrtY#4a25f8617646



[Michael Shellenberger](#) Mitwirkender
[Energie](#)

Ich schreibe über Energie und Umwelt

Der niederländische Fernsehsender Arjan Lubach - der niederländische John Oliver - tritt für Atomkraft ein. ZML

Wähler in den USA, Asien und Europa entscheiden sich zunehmend für Atomkraft, um auf steigende Strompreise durch den Einsatz erneuerbarer Energien wie Sonnenkollektoren und Windkraftanlagen zu reagieren.

Mit einem [Vorsprung](#) von mehr als [zwei zu eins](#) (70% bis 30%) lehnten die Wähler in Arizona am Dienstag eine Wahlinitiative ab (Vorschlag 127), die zur [Schließung des Atomkraftwerks dieses Staates](#) und zu dem massiven Einsatz von New York geführt hätte Solar und Wind.

In Taiwan wächst der Impuls für eine Aufhebung des Atomausstiegs dieser Nation. Die Befürworter der Basis für ein Atomprogramm haben einen ehemaligen Präsidenten dazu inspiriert, [Aktivisten dabei zu helfen, über 300.000 Unterschriften zu sammeln](#), damit die Wähler am 24. November direkt über das Thema abstimmen können.

Und nachdem sich [eine Koalition von Basisgruppen in München](#) [im](#) vergangenen Monat gegen die Schließung von Atomkraftwerken gewehrt hatte, breitete sich eine Welle von überwiegend positiven Medienauftritten in ganz Europa aus, die [eine Mehrheit der niederländischen Wähler](#) und die regierende politische Partei des Landes dazu veranlassten, Unterstützung zu erklären für den Bau neuer Kernreaktoren.

Im Zuge der zunehmenden öffentlichen Unterstützung der Kernenergie, eines langjährigen Feindes der Atomenergie, hat die in den USA ansässige Union of Concerned Scientists [ihre umfassende Opposition](#) gegen die Technologie [aufgehoben](#) und erklärt, dass die bestehenden US-Atomkraftwerke offen bleiben müssen, um die Kernenergie zu schützen Klima.

Diese Ereignisse haben Mainstream-Journalisten, Politiker und Energieanalysten überrascht, die in den letzten drei Jahren die 454 in Betrieb befindlichen Kernreaktoren der Welt wegen der sinkenden Kosten für Sonnenkollektoren und Windenergieanlagen für veraltet erklärt haben.

Die sinkenden Preise für Sonnenkollektoren und Windkraftanlagen haben die Technologien jedoch nicht zuverlässiger gemacht, und die inhärente Unzuverlässigkeit von Sonnenlicht und Wind sowie die enormen Anforderungen an Material und Landnutzung haben dazu beigetragen, [die Strompreise](#) in Ländern wie Kalifornien und Deutschland anzuheben. [selbst in Zeiten niedriger Erdgaspreise](#) .

Die wachsende Unterstützung der Wähler für die Kernenergie kommt vor allem von Progressiven, die sich eher über den Klimawandel sorgen, als auch von Konservativen, die sich eher um die Stromkosten kümmern.

In den Niederlanden haben die Befürworter der Basis für die Kernenergie und die günstige Berichterstattung durch die Mainstream-Medien - darunter auch zwei der [einflussreichsten Fernsehjournalisten](#) des Landes ([in englischer Sprache](#)) - die Unzulänglichkeit von Sonne und Wind im Hinblick auf den Klimawandel beleuchtet.

In Arizona konzentrierte sich die Kampagne gegen den Vorschlag 127 stark auf die Vermeidung der Fehler, die in Kalifornien gemacht wurden. Dort **stiegen die Stromtarife fünfmal schneller als der Rest des Landes**, was weitgehend auf die Schließung von Kernkraftwerken und den schnellen Einsatz von Solarzellen zurückzuführen war.



Die kalifornische Anti-Atomkraft-Politik für erneuerbare Energien hat sich zu einem Aushängeschild für teure Energie entwickelt. NO ON PROP 127

"Proposition 127 ist eine recycelte Version der fehlgeschlagenen Energieinitiativen Kaliforniens, die mit freundlicher Genehmigung von Tom Steyer, einem kalifornischen Energy Hedge-Fonds-Milliardär, exportiert wurde", [schrieb](#) ein Senator aus dem Bundesstaat Arizona.

Steyer, der [sein Geld für den](#) Bau von Kohlekraftwerken in Asien [verdiente](#) und kräftig in Erdgas und erneuerbare Energien investiert hat, gab [einen Rekordbetrag von 18 Millionen US-Dollar](#) aus seinem eigenen Geld aus, um 127 zu überschreiten.

In Taiwan scheint es die Kombination aus Umwelt-, Wirtschafts- und Energiesicherheitsbedenken zu sein, die die Wähler dazu bewegt hat, ihre Ängste vor dem Atomkrieg nach dem Unfall und der Panik von Fukushima 2011 zu überwinden.

Taiwan importiert 98% seiner Energie und infolge des Atomausfalls der Nation erlitt es im vergangenen Jahr einen verheerenden Strommangel, der [zu einem Todesfall führte](#), die Halbleiterindustrie des

Landes [bedrohte](#) und zur Abnahme der Zustimmung des Präsidenten der Nation beitrug.

Wirtschaft und Umwelt sind zwei Seiten derselben Medaille. Hätten Kalifornien und Deutschland statt erneuerbarer Energien wie Solar- und Windparks 680 Milliarden US-Dollar in neue Kernkraftwerke investiert, würden [die beiden bereits 100% oder mehr ihres Stroms aus sauberen](#) (emissionsarmen) Energiequellen erzeugen.

Dies sind nicht die ersten pro-nuklearen Siege der letzten Jahre. Im Jahr 2016 haben die Regierungen der Bundesstaaten [Illinois](#) und [New York](#) die Schließung von Kernkraftwerken verhindert. Im Jahr 2017 ging eine [südkoreanische](#) „Bürgerjury“ von 60% gegen 60% zugunsten der Atomkraft. Diesem Sieg folgten schnell Aktionen in [Connecticut](#) und [New Jersey](#) zur Rettung ihrer Atomkraftwerke.

Zunehmend pro-nukleare Fürsprache wird von der Basis getragen. In Ländern wie Südkorea, Taiwan und Europa, wo die Elektrizitätswerke, die Atomkraftwerke besitzen, häufig in staatlichem Besitz sind und daher nicht in der Lage sind, sich politisch zu engagieren, müssen unabhängige Umweltgruppen - und [ausgesprochene Klimawissenschaftler](#) - dafür werben Atomkraft.

Die Auswirkungen ihrer Arbeit haben Nuklearaktivisten verblüfft und begeistert. "Wir Niederländer sind seit den 70er Jahren gegen Atomkraft", sagte Olguita Oudendijk, Mitbegründer von Ecomodernism Netherlands. "Was uns umgedreht hat, sind die hohen Kosten für erneuerbare Energien, das [Nuclear Pride Fest](#) und die ernsthafte Aufmerksamkeit der Medien, die das Thema beschäftigten."

Eine gestern veröffentlichte Umfrage unter 18.000 niederländischen Wählern ergab, dass [54% die Nutzung der Kernenergie favorisierten](#), während nur 35% dagegen waren. "Die Erreichung der Klimaziele ist schwerer als ihre Einwände gegen die Kernenergie für die Wähler", sagte der Meinungsforscher.

In Taiwan, wo AktivistInnen aus Atomwaffen in einen Hungerstreik getreten sind und vor Gericht gestellt werden, um den Versuch der Regierung, das Referendum von der Abstimmung abzuhalten, umzukehren, [sagte](#) ein ehemaliger Präsident : "Gegen die Atomenergie ist jetzt veraltet. Was sich als Trend herausgebildet hat, ist wie Verringerung der Kohlendioxidemissionen zur Bewältigung der globalen Erwärmung. "

In den meisten Gegenden haben sich Aktivisten stark darauf konzentriert, [die vielen](#) von Organisationen wie Greenpeace geförderten [Mythen](#) über die Atomkraft zu [entlarven](#), einschließlich der Vorstellung, dass günstigere Solarmodule und Windturbinen zu niedrigeren Strompreisen führen werden, wenn [das Gegenteil der Fall ist](#).

Die Unzulänglichkeit von Sonnenkollektoren und Windkraftanlagen wurde am vergangenen Sonntag von [Arjan Lubach](#) - dem John Oliver von Dutch TV - unterstrichen, der in einem 20-minütigen Segment die Zuschauer über die Notwendigkeit und Sicherheit der Nuklearenergie erzog und dabei schlaue, sexuelle Wortspiele machte. (Das [Segment](#) wurde ins Englische übersetzt.)



"Proposition 127 ist eine recycelte Version der fehlgeschlagenen Energieinitiativen Kaliforniens, die mit freundlicher Genehmigung von Tom Steyer, einem kalifornischen Energy Hedge-Fonds-Milliardär, exportiert wurde", [schrieb](#) ein Senator aus dem Bundesstaat Arizona.

Steyer, der [sein Geld für den](#) Bau von Kohlekraftwerken in Asien [verdiente](#) und kräftig in Erdgas und erneuerbare Energien investiert hat, gab [einen Rekordbetrag von 18 Millionen US-Dollar](#) aus seinem eigenen Geld aus, um 127 zu überschreiten.

In Taiwan scheint es die Kombination aus Umwelt-, Wirtschafts- und Energiesicherheitsbedenken zu sein, die die Wähler dazu bewegt hat, ihre

Ängste vor dem Atomkrieg nach dem Unfall und der Panik von Fukushima 2011 zu überwinden.

Taiwan importiert 98% seiner Energie und infolge des Atomausfalls der Nation erlitt es im vergangenen Jahr einen verheerenden Strommangel, der **zu einem Todesfall führte**, die Halbleiterindustrie des Landes **bedrohte** und zur Abnahme der Zustimmung des Präsidenten der Nation beitrug.

Wirtschaft und Umwelt sind zwei Seiten derselben Medaille. Hätten Kalifornien und Deutschland statt erneuerbarer Energien wie Solar- und Windparks 680 Milliarden US-Dollar in neue Kernkraftwerke investiert, würden **die beiden bereits 100% oder mehr ihres Stroms aus sauberen** (emissionsarmen) Energiequellen erzeugen.

Dies sind nicht die ersten pro-nuklearen Siege der letzten Jahre. Im Jahr 2016 haben die Regierungen der Bundesstaaten **Illinois** und **New York** die Schließung von Kernkraftwerken verhindert. Im Jahr 2017 ging eine **südkoreanische** „Bürgerjury“ von 60% gegen 60% zugunsten der Atomkraft. Diesem Sieg folgten schnell Aktionen in **Connecticut** und **New Jersey** zur Rettung ihrer Atomkraftwerke.

Zunehmend pro-nukleare Fürsprache wird von der Basis getragen. In Ländern wie Südkorea, Taiwan und Europa, wo die Elektrizitätswerke, die Atomkraftwerke besitzen, häufig in staatlichem Besitz sind und daher nicht in der Lage sind, sich politisch zu engagieren, müssen unabhängige Umweltgruppen - und **ausgesprochene Klimawissenschaftler** - dafür werben Atomkraft.

Die Auswirkungen ihrer Arbeit haben Nuklearaktivisten verblüfft und begeistert. "Wir Niederländer sind seit den 70er Jahren gegen Atomkraft", sagte Olguita Oudendijk, Mitbegründer von Ecomodernism Netherlands. "Was uns umgedreht hat, sind die hohen Kosten für erneuerbare Energien, das **Nuclear Pride Fest** und die ernsthafte Aufmerksamkeit der Medien, die das Thema beschäftigen."

Eine gestern veröffentlichte Umfrage unter 18.000 niederländischen Wählern ergab, dass **54% die Nutzung der Kernenergie favorisierten**, während nur 35% dagegen waren. "Die Erreichung der Klimaziele ist schwerer als ihre Einwände gegen die Kernenergie für die Wähler", sagte der Meinungsforscher.

In Taiwan, wo AktivistInnen aus Atomwaffen in einen Hungerstreik getreten sind und vor Gericht gestellt werden, um den Versuch der Regierung, das Referendum von der Abstimmung abzuhalten, umzukehren, **sagte** ein ehemaliger Präsident : "Gegen die Atomenergie ist

jetzt veraltet. Was sich als Trend herausgebildet hat, ist wie Verringerung der Kohlendioxidemissionen zur Bewältigung der globalen Erwärmung. "

In den meisten Gegenden haben sich Aktivisten stark darauf konzentriert , **die vielen** von Organisationen wie Greenpeace geförderten **Mythen** über die Atomkraft zu **entlarven** , einschließlich der Vorstellung, dass günstigere Solarmodule und Windturbinen zu niedrigeren Strompreisen führen werden, wenn **das Gegenteil der Fall ist** .

Die Unzulänglichkeit von Sonnenkollektoren und Windkraftanlagen wurde am vergangenen Sonntag von **Arjan Lubach** - dem John Oliver von Dutch TV - unterstrichen , der in einem 20-minütigen Segment die Zuschauer über die Notwendigkeit und Sicherheit der Nuklearenergie erzog und dabei schlaue, sexuelle Wortspiele machte. (Das **Segment** wurde ins Englische übersetzt.)

<https://www.youtube.com/watch?v=YjFWiMJdotM&feature=youtu.be>

Untertitel Deutsch: Einstellungen - Untertitel - Automatisch Übersetzen - Deutsch wählen



Ein aufschlussreicher Moment in diesem Segment kam, als Lubach zu einem Greenpeace-Sprecher wechselte, der bestätigte, dass mit der Atomenergie "Es gibt keine CO2-Emissionen, das stimmt, also trägt es nicht zur globalen Erwärmung bei, aber es gibt andere Nachteile."

"Whoa whoa, warte mal", unterbrach Lubach. „Es trägt nicht zur globalen Erwärmung bei, aber es gibt , *andere* "Nachteile? Sie können keinen großen Vorteil feststellen und dann sagen: "Es wird noch schlimmer."

Der niederländische Ökomodernist Oudendijk fragte nach dem Unterschied in den Einstellungen zwischen den niederländischen und den berühmt romantischen, deutschen Nachbarn und den berühmten Nachbarn der Nation: „Wir Niederländer sind grundsätzlich sehr vernünftige Menschen. Wir wollen nur das Problem lösen.“

Der TV-Comedian Lubach sagte zu einem On-Air-Korrespondenten: "Ich sage, wir nehmen die Atomenergie aus der Tabukugel." Der Korrespondent der "Tabukugel" ist in Schutzkleidung gekleidet, um sich selbst zu schützen, nicht vor der Atomenergie sondern eher aus Geschlechtskrankheiten.

Ich bin ein Zeitschrift "Hero of the Environment", Gewinner des Green Book Award und Präsident von Environmental Progress, einer Forschungs- und Politikorganisation. Meine Schriften sind in der New York Times, der Washington Post und dem Wall Street Journal, Scientific American, Nature Energy, ... erschienen.

MEHR

[Michael Shellenberger, Präsident, Environmental Progress. Time Magazine "Held der Umwelt".](#)